

Seit 2002 gehört sie dem Auswahlkomitee des Berlinale Forum an. Als Interims-Leiterin der Sektion war sie für das Hauptprogramm der diesjährigen Ausgabe verantwortlich. Als Kuratorin und auch als Autorin widmet sie sich vor allem dem zeitgenössischen Dokumentarfilmschaffen sowie einer großen Bandbreite künstlerischer Positionen im internationalen Kino der Gegenwart (von Chantal Akerman und Pedro Costa zu Agnès Varda und Apichatpong Weerasethakul). Ein weiterer Schwerpunkt ihrer kuratorischen Arbeit ist die ästhetische Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Phänomenen in aktuellen Filmen z.B. aus Algerien, Griechenland, Libanon, Marokko und Portugal. Für ihre Verdienste um das französische Kino wurde sie 2017 mit dem „Ordre des Arts et des Lettres“ ausgezeichnet. Sie ist langjähriges Mitglied in Auswahlgremien des DAAD und des Goethe-Instituts für internationale Stipendienprogramme im Bereich Film und darüber hinaus regelmäßig als Dozentin an Universitäten und Filmhochschulen tätig.